

Winterthur, 26.01.2020

Jahresbericht 2019 - Kinderturnen

Im Kinderturnen blicken wir auf ein sehr aktives und abwechslungsreiches Jahr zurück. Wir hatten wieder eine Turngruppe am Montag im Guggenbühl und eine Gruppe am Donnerstag in Zinzikon. Die Gruppe in Zinzikon ist besonders gut besucht. Die Eltern schätzen das nahe Angebot im Quartier und fragen auch immer wieder nach Erweiterungen des Turnangebots nach. Viele Kinder können auch alleine in die Turnstunde kommen und werden so in ihrer Selbstständigkeit gefördert. In beiden Gruppen gab es in diesem Jahr auch Turnleiter- Assistenzen, die von ehemaligen KITU-Kinder übernommen wurden.

Im Turnangebot hatten wir im ersten halben Jahr viele Bewegungslandschaften und Erlebnisturnstunden. Wir lernten mit den Kindern auch Gummitwist-Spiele (die dann auch den Weg in den Kindergarten fanden), gingen zusammen auf Safari, mussten zusammen das Olympiadorf aufräumen oder wurden zu Ninjas ausgebildet.

Für die Ninja Ausbildung hat sich Übungsleiterin Claudia sogar in ihr Karate-Outfit geworfen und gab den Kindern einen kleinen Karateunterricht. Wir lernten Schläge, Kicks, Ausweichen, und sich wie ein Ninja zu bewegen.

An Ostern gab es eine Osterhasen-Ralley, in dem die Kinder einen Parcour absolvieren mussten. Für jeden Posten gab es ein Osterkleberli und am Schluss für jeden eine kleine Überraschung.

Kurz vor den Sommerferien übten wir dann für unsere grosse KITU-Olympiade, in der die Kinder uns zeigen konnten, was sie alles können und gelernt haben. Als Jahresabschluss und zum Feiern der bestandenen Olympiade gingen wir vor den Sommerferien alle gemeinsam in die Badi. Die Eltern begleiteten uns. Nach den vielen Spielen im und ausserhalb des Wassers gab es einen gemütlicheren Teil mit Grillieren und gemeinsamen Essen. Wir verabschiedeten uns von vielen Kindern, die nun zu alt fürs Kinderturnen wurden und von uns an andere Riegen verwiesen wurden.

In den Sommerferien gab es für uns diesmal keine grosse Pause. Wir halfen z.B. an der Faustball-Weltmeisterschaft mit (eine sehr spannende und gute Erfahrung) und am Oberifest durften wir zwei Spielnachmittage organisieren. Wir konzentrierten uns darauf, wie die Römer gespielt haben und boten den Kindern (und teilweise auch den Erwachsenen) ähnliche Spiele an. Wir hatten ein Deltaspiel, Kegeln, Würfelspiele, Trauben-Wettessen (ohne Hände), Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr. Das Wetter war sehr heiss und das Angebot war gut besucht.

Nach den Sommerferien starteten wir mit neuen Kindern. Der erste Schnuppermonat war gut besucht. Dann ging es aber auch schon los mit den ersten Proben für die Abendunterhaltung Die Spannung auf diesen Event war den Kindern anzumerken. Sie machten aber wunderbar mit und übten voller Begeisterung. Da vor Weihnachten die Turnhalle Zinzikon besetzt war, verlegten wir die letzte Turnstunde in den Wald.

Hauptsponsorin

Die Kinder mussten, mit Taschenlampen ausgerüstet einer Sternenspur in den dunklen Wald folgen. Am wärmenden Feuer gab es dann für alle noch ein kleines Weihnachtspräsent. Die Kinder waren ganz aufgeregt, da sie den Weg eigentlich kannten, aber ihn sonst nur bei Tageslicht gelaufen waren. Im Dunkeln gab es nochmals ganz neue Sinneseindrücke. Wenn wir eine solche Turnstunde wieder machen, werden wir die Zeit besser anpassen. Die 60 Minuten waren einfach viel zu schnell vorbei.

Schlussendlich bleibt zu sagen: Wir waren sehr stolz auf unsere KITU-Kinder. Die Nachfrage ist weiterhin da und auch die Kindergärten und Hortbetreuung machen rege Werbung für uns. Wir denken gerne an das vielseitige Jahr zurück und freuen uns auf das neue, das da kommt.

Fürs Kinderturnen:

Marion D. (Riegenleitung) und
Claudia B. (J+S- Leiterin, Autorin)